

Newsletter Februar 2021

Oder

„wie vertreibe ich mir meine Zeit“

Liebe Eltern,
liebe Kinder,

nun ist schon wieder ein neuer Monat und eigentlich geben wir immer einen aktuellen Newsletter an Sie/Euch heraus.

Mit aktuellen Themen und Rückblicke vom Vormonat.

Dieses Mal wird es kein Newsletter, sondern eher ein kleiner Brief mit dem Thema „wie vertreibe ich mir meine Zeit“! Die Hälfte von Euch Kindern, sind immer noch Zuhause und wahrscheinlich gehen Euren Eltern so langsam die Ideen aus.

Wir möchten Euch allen heute ein paar kleine Vorschläge bzw. Ideen nach Hause bringen und haben für Euch ein paar Spiele, Experimente & Rätsel!

Bleibt gesund und haltet durch!

Wir wissen, es ist leichter gesagt als getan ☹️

Wir vermissen Euch und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer KiTa Team

P.s. Schickt uns doch ein kleines Video von eurer LAVA Lampe ☺️

Spiele:

1. Memory

Memory kennt denke ich noch jeder von Euch. Habt Ihr das auch schon mal mit Eurer Mama oder Papa gespielt? Und können die das auch so gut wie Ihr?

Wenn Ihr noch kein Memory zuhause habt, haben wir hier ein paar Ideen für Euch!

Motiv-Ideen für ein eigenes Memory

Für die einfache Variante eines Memory brauchen Sie jeweils zwei identische Motive. Diese finden Sie überall:

- Schneiden Sie die Motive aus Zeitungen, Magazinen oder Spielzeugprospekten aus. Allerdings brauchen Sie zwei gleiche Exemplare.
- Besonders persönlich wird das Memory mit Fotos.
- Interessante Motive finden sich auch auf Servietten.
- Ein lustiges Memory erhalten Sie, wenn Sie sich entsprechende Clip-Art Motive auf Ihren PC herunterladen und dann ausdrucken. Viele Seiten bieten die grafischen Motive kostenfrei an.
- Es macht den Kindern viel Spaß, die Kartenmotive selbst aufzumalen. Damit es schneller geht, gestaltet jedes Familienmitglied seine eigenen Karten.
- Wenn Ihr Kind gerade Lesen lernt, kann auch eine Karte mit einem Motiv und die andere Karte mit dem entsprechenden Wort versehen sein. Oder auf einer Karte

ist ein Buchstabe auf der anderen ein Wort, das mit diesem Buchstaben beginnt: A – Affe, B – Bär, C – Collie.

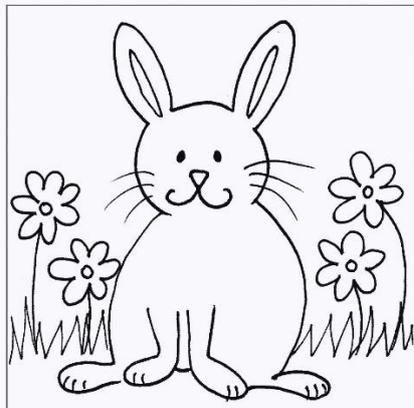
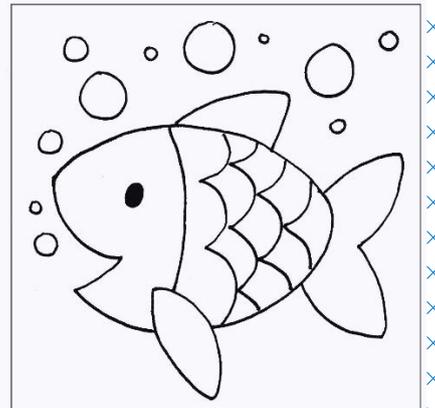
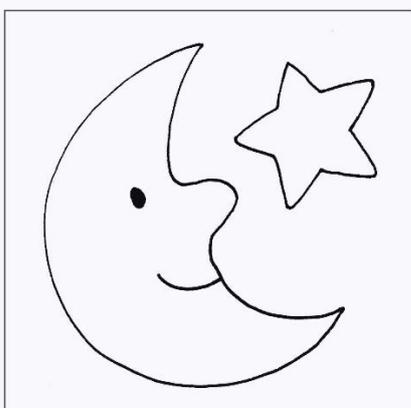
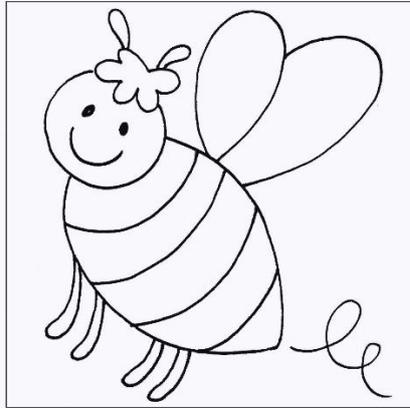
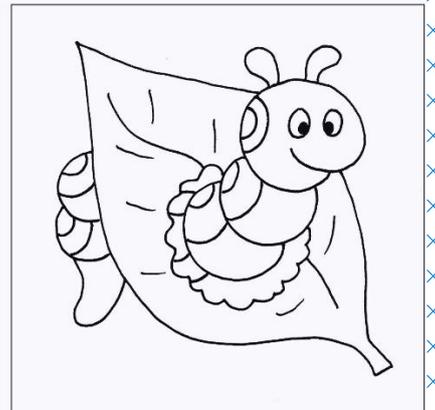
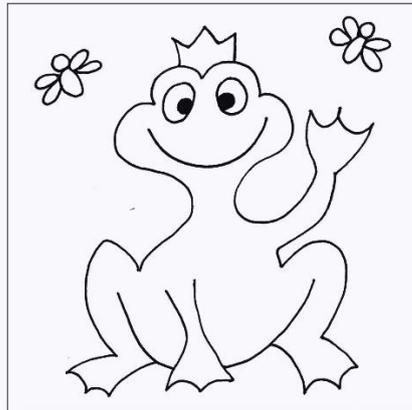
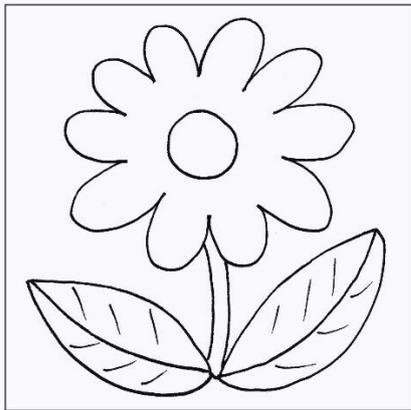
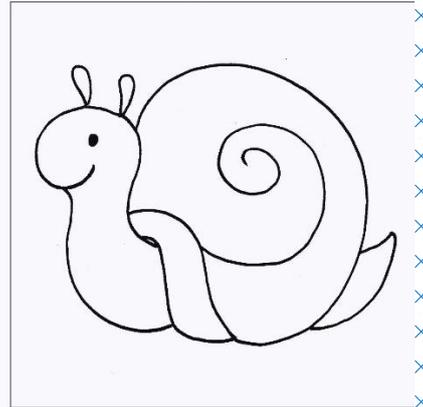
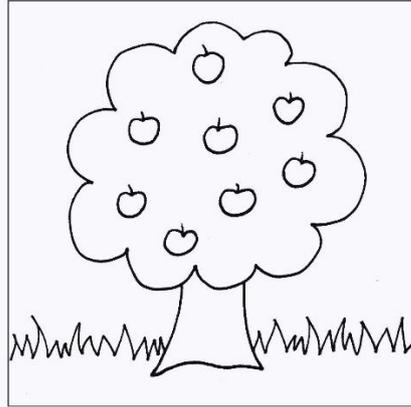
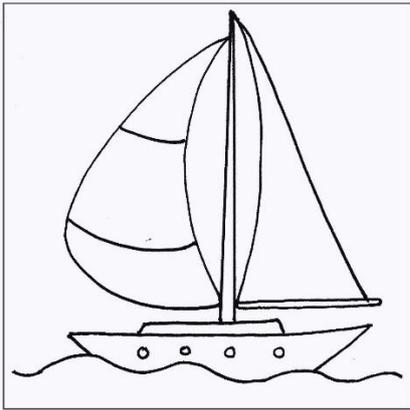
- Im Internet finden Sie kostenfreie Vorlagen für Memorys. Diese können die Kinder ausmalen.

Schaut doch mal hier vorbei:

[Memo-Spiel ausdrucken Memokarten \(kinder-malvorlagen.com\)](http://kinder-malvorlagen.com)

Oder hier

[\(17\) Pinterest](#)



Topfschlagen für 2 oder mehr Personen

Frag doch mal deine Mama oder Papa, ob sie noch „Topfschlagen“ kennen ☺

Das ist auch ein witziges Spiel, was wir immer gerne zu Fasching gespielt haben.

Du brauchst:

einen Topf (ohne Deckel)

einen Kochlöffel

ein Tuch (zum Verbinden der Augen)

eine süße Überraschung

Einer bekommt die Augen verbunden mit dem Tuch. Der andere Spieler stellt den Topf in den Raum, unter den Topf legt er die süße Überraschung. Dann wird der Topf verkehrt rum darüber getan.

Der Spieler mit der Augenbinde bekommt noch den Kochlöffel in die Hand und beginnt im Zimmer langsam zu krabbeln und mit dem Kochlöffel vorsichtig zu schlagen. Der bzw. die anderen Spieler rufen ihm zu, ob es „warm wird“ (wenn er dem Topf näherkommt) oder „kälter“ (er ist zu weit weg vom Topf).

Wenn der Spieler mit der Augenbinde fast schon am Topf ist, rufen wir „heiß“.

Irgendwann klopft der Spieler dann endlich am Topf. Er darf die Augenbinde abnehmen und bekommt die Überraschung. Danach sucht er sich einen neuen Spieler zum Suchen aus.

Viel Spaß dabei, es ist sehr lustig. Aber passt auf mit dem Kochlöffel und die anderen Mitspieler müssen auch gut aufpassen, dass sich niemand verletzt.

Experimente

Jetzt gibt es ein paar Experimente, die ihr bitte nur mit Euren Eltern zusammen machen solltet!

Niemals allein probieren!

Lavalampe selber bauen: So geht's!

Habt ihr schon einmal eine Lavalampe mit ihren bunten Blasen gesehen, die sich in der Lampe bewegen? Mit diesem Experiment könnt ihr selbst eine Lavalampe basteln - ganz ohne Strom!

Zum Basteln für die Lavalampe braucht ihr:

- ein Einmachglas
- Pflanzenöl
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- Spülmaschinentabs

So könnt ihr die Lavalampe selber bauen:

1. Füllt das Einmachglas zur Hälfte mit Pflanzenöl. Dann kommt auch schon der erste tolle Effekt bei diesem [Experiment](#), denn nun füllt ihr das Einmachglas mit Wasser auf. Sieht doch gut aus, wie sich das Wasser unter das Öl schiebt, oder?
2. Als Nächstes kommen ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe dazu. Auch die sinken langsam durch das Öl nach unten und vermischen sich mit dem Wasser.
3. Keine Angst, das war jetzt noch nicht der Lavalampeneffekt, denn wir haben ja noch den Spülmaschinentab: Brecht den Tab in zwei Teile und lasst den ersten Teil im Öl versinken.
4. Sobald der erste Teil des Tabs unten in der farbigen Wasserschicht ankommt, fängt er an zu sprudeln. Jetzt beginnt eure Lavalampe, bunte Blasen nach oben zu schießen. Oben angekommen gehen sie langsam wieder auf Tauchstation.
5. Das passiert jetzt so lange, bis der Spülmaschinentab aufgebraucht ist. Aber wir haben ja noch die andere Hälfte! Versenkt diese im Öl und das Spektakel in der Lavalampe geht von vorne los.

6. Das Experiment mit der Lavalampe könnt ihr so lange wiederholen, bis ihr keine Spülmaschinentabs mehr im Haus habt. *(Fragt aber besser eure Eltern, bevor ihr alle aufbraucht!)*

Wie funktioniert die Lavalampe?



deer arts/Christophorus Verlag
Lavalampe

Fett bzw. Öl und Wasser lassen sich nicht zu einer homogenen Flüssigkeit vermischen. Daher bilden sich in dem Einmachglas zwei verschiedene Schichten.

Das eingefärbte Wasser sinkt nach unten und das Öl schwimmt obendrauf. Dieses Phänomen kennt ihr vielleicht von einer Hühnersuppe, bei der die Fettaggen auch immer oben auf der Suppe aufliegen.

Dies liegt an der Dichte der beiden Flüssigkeiten. Öl hat eine geringe Dichte und ist daher um einiges "leichter" als Wasser. Deshalb kämpft sich das Öl immer wieder am Wasser vorbei nach oben, egal wie stark ihr beide Flüssigkeiten verrührt. Beim Wasser ist es genau umgedreht: Es hat eine hohe Dichte und ist somit "schwer". Wie ein Stein sinkt es durch die Ölschicht hindurch bis auf den Glasboden.

Spülmaschinentabs bestehen unter anderem aus Natriumcarbonat, auch als Soda bekannt. Das kennt ihr schon aus unserem [Backpulver-Vulkan-Experiment](#). Ähnlich wie im Kuchenteig wollen die kleinen Blasen nach oben steigen. In unserer Lavalampe können sie das auch, da das Wasser und das Öl nicht so undurchdringlich sind wie der Teig.

Auf dem Weg nach oben schließen die [Kohlenstoffdioxid](#)-Bläschen das gefärbte Wasser ein und nehmen es mit an die Oberfläche. An der Wasseroberfläche der Lavalampe platzt die Blase und das Gas entweicht. Das Wasser sackt durch die Ölschicht wieder herab auf den Glasboden der Lavalampe, wo schon die nächste Gasblase wartet.

Hier findet ihr noch mehr Experimente:

[Experimente für Kinder: Tipps & Anleitungen - \[GEOLINO\]](#)

Rätsel

Ich habe drei verschiedene Augen,
und trotzdem kann nichts sehen.
Und zu Fahrern und Spaziergängern
sage ich wann zu halten oder wann zu gehen.

Die Ampel

Ich bringe die Sonne nach Heim,
aber ich muss völlig sauber sein.
Die Leute mögen mich einbauen,
um durch die Wand zuzuschauen.

Das Fenster

Summ, summ, summ, summ,
fliegt sie um die Blumen herum.
Danach trägt sie süßen Honig heim,
kennst du das fleißige Tierlein?

Die Biene

Wenn man mich behalten will,
muss man mich sorgsam schützen.
Aber ohne mich zu brechen,
kann man mich nicht benutzen.

Das Ei

Noch mehr Rätsel findet man hier:

[Kinderrätsel - Kleine Schule](#)

